

EZM 1.1
EINSATZZEITMESSER

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN



INHALT CONTENTS

20 JAHRE EINSATZZEITMESSER <i>THE MISSION TIMER CELEBRATES 20 YEARS</i>	6-9
SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN	10-15
EINSATZZEITMESSER – VON PROFIS FÜR PROFIS <i>THE MISSION TIMER MADE BY PROFESSIONALS FOR PROFESSIONALS</i>	16-19
BEDIENUNGSANLEITUNG <i>INSTRUCTIONS FOR USE</i>	20-21
ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION <i>USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME</i>	22
ZEITMESSUNG MIT DEM FLIEGERDREHRING <i>USING THE PILOT'S BEZEL TO MEASURE TIME</i>	23
SO KÜRZEN SIE DAS SILIKONARM BAND <i>ADJUSTING THE LENGTH OF THE SILICONE STRAP</i>	24-25
Ar-TROCKENHALTETECHNIK <i>Ar-DEHUMIDIFYING TECHNOLOGY</i>	26-27
TECHNISCHE MERKMALE <i>TECHNICAL DETAILS</i>	28-29
HINWEISE <i>ADVICE</i>	30-31
KUNDENDIENST <i>SERVICE</i>	32-33



SEHR VEREHRTER KUNDE,

seit jeher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Uhren für professionelle Anwender zu konstruieren. Schließlich gibt es Berufsgruppen, für die eine präzise Messung und schnelle Erfassung der Zeit von elementarer Bedeutung sind, besonders in kritischen Situationen. Wir bezeichnen solche Uhren als Einsatzzeitmesser, weil wir sie exakt nach den Anforderungen für einen definierten Einsatz entwickeln. Ihr Gestaltungsprinzip ist die Reduktion auf das Wesentliche, somit die Konzentration auf höchste Funktionssicherheit und perfekte Ablesbarkeit.

Nach diesen Vorgaben entstand unser erster Einsatzzeitmesser, der im Jahr 1997 vorgestellte EZM 1, den wir damals für die Spezialeinheit der deutschen Zollverwaltung Zentrale Unterstützungsgruppe Zoll (ZUZ) entwickelten. Dieser Chronograph mit einem Gehäuse aus Reintitan und einem 60-Minuten-Stoppzeiger aus dem Zentrum war stilprägend. Denn er legte den Grundstein für die bis in die Gegenwart reichende Erfolgsgeschichte unserer Einsatzzeitmesser. Die 20-jährige Tradition feiern wir mit einem Jubiläumsmodell, dem EZM 1.1, der alle Tugenden des EZM 1 in sich vereint, aber technisch von uns weiterentwickelt wurde.

Ich freue mich, dass Sie sich für eine Uhr von Sinn Spezialuhren entschieden haben, und wünsche Ihnen damit lebenslange Freude.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Schmidt', written in a cursive style.

Lothar Schmidt

DEAR CUSTOMER,

Right from the start, we have been dedicated to designing watches for professional users. That is because we know that the precise measurement and rapid recording of time are crucial for some professionals, especially in critical situations. We call these watches mission timers because we develop them specifically to meet the demands of a defined mission. They feature a pared-down design that focuses on what really matters: reliable functioning and perfect readability.

Our first mission timer was developed in line with precisely these requirements. Presented in 1997, the EZM 1 was designed for the German special unit Central Customs Support Group ZUZ (Zentrale Unterstutzungsgruppe Zoll). With its pure titanium case and 60-minute stop function from the dial centre, this chronograph defined the shape of things to come, laying the cornerstone for our mission timers' success story, which continues to this day. Now, we are celebrating 20 years of this tradition with an anniversary model – the EZM 1.1 – which features all the virtues of the EZM 1 twinned with a number of technical advancements.

I am delighted that you have chosen a Sinn Spezialuhren watch and wish you a lifetime of pleasure with it.

Yours sincerely,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Schmidt', written in a cursive style.

Lothar Schmidt

20 JAHRE EINSATZZEITMESSER

Armbanduhren sind für manche Berufsgruppen ein wichtiger Bestandteil der persönlichen Ausrüstung. Dazu gehören Piloten, Taucher, Feuerwehrleute, Notfallmediziner, Rettungskräfte, Spezialeinheiten der deutschen Bundespolizei wie die GSG 9, das Kommando Spezialkräfte der Marine (KSM) und die Spezialeinheit der deutschen Zollverwaltung Zentrale Unterstützungsgruppe Zoll (ZUZ). Für diese professionellen Anwender, die sehr häufig für ihre Mitmenschen im Einsatz sind, entwickeln wir seit zwanzig Jahren unsere Einsatzzeitmesser. Vom EZM 1 bis zum EZM 16 haben wir dabei alle Uhren strikt nach den Bedingungen für den jeweils definierten Einsatz konstruiert.

Der daraus abzuleitende Grundsatz für unsere Einsatzzeitmesser – die Form folgt der Funktion – entstammt ursprünglich der Architektur und wurde im Laufe der Zeit auch auf das Produktdesign im Allgemeinen angewendet. Die Gestaltung soll sich demnach ausschließlich am Einsatzzweck orientieren und auch neue Werkstoffe und Technologien zur Umsetzung nutzen.

In diesem Sinne hat sich unser Unternehmen zu einem Technologie- und Gehäuse-spezialisten entwickelt, der seine Einsatzzeitmesser stets mit den bestmöglichen Werkstoffen und Komponenten fertigt und ausstattet. Um dies zu erreichen, lohnt sich sehr häufig der Blick über den Tellerrand, um zu schauen, was in anderen Industriebereichen oder den Naturwissenschaften passiert. Nur so lassen sich grundlegende Innovationen auch für unsere Uhren adaptieren.

THE MISSION TIMER CELEBRATES 20 YEARS

Wristwatches are an important part of the personal equipment issued to some professionals. These include pilots, divers, firefighters, emergency doctors, rescue workers, special units of the German police department such as the GSG 9, Germany's commando frogman force KSM (Kommando Spezialkräfte der Marine), and the German special unit Central Customs Support Group ZUZ (Zentrale Unterstützungsgruppe Zoll). It is for these professional users, who are very often deployed to protect their fellow citizens, that we have been developing mission timers for the past 20 years. From the EZM 1 to the EZM 16, all watches are strictly designed to meet the demands of a defined mission.

The principle on which our mission timers are based – form follows function – originates from architecture, but has also gradually been applied to product design in general. According to this principle, the design should be based exclusively on its intended function or purpose and incorporate new materials and technologies.

In this respect, our company has gradually become a technology and case expert, manufacturing and fitting our mission timers with the best possible materials and components. To achieve this, it is often worth indulging in a little lateral thinking to see what is going on in other industrial sectors and fields of science. Only then can basic innovations be adapted for our watches, too.

Dabei ist die Verwendung von modernen Technologien und Materialien kein Selbstzweck, sondern den unterschiedlichen Einsatzbedingungen geschuldet. Jeden Einsatzzeitmesser haben wir für eine bestimmte Anwendergruppe entwickelt, die wiederum sehr individuelle Anforderungen an ihre Uhr hat. Die äußeren Bedingungen, in denen sich unsere Einsatzzeitmesser häufig bewähren müssen, sind unterschiedlich, anspruchsvoll, komplex. Das können Nässe, Magnetismus, extreme Hitze und Kälte sowie starke Temperaturwechsel sein, aber auch Erschütterungen, Stöße, Schläge und aggressive Flüssigkeiten wie Salzwasser oder Desinfektionsmittel. Oft genug kommt auch alles auf einmal zusammen. Kurzum: Diese Uhren müssen einiges aushalten – erst recht, wenn es hart auf hart kommt.

The use of modern technologies and materials is thereby not an end in itself, but rather a result of widely varying operational conditions. Each mission timer has been developed for a specific user group with highly individual requirements when it comes to their watch. Our mission timers must be able to withstand the most varying, challenging and complex external conditions, including wetness, magnetism, extreme heat and cold, major changes in temperature, vibrations, impact and knocks as well as aggressive liquids such as salt water or disinfectant. And often enough, everything at once. Basically, these watches have to withstand a great deal – especially when the going gets tough.



Die Mitglieder der Spezialeinheit Zentrale Unterstützungsgruppe Zoll (ZUZ) testeten den EZM 1 ausgiebig. Sie trugen die Variante mit dem Aufdruck „ZUZ“ auf dem Zifferblatt (links). Der EZM 1 mit dem Aufdruck „3H“ auf dem Zifferblatt (rechts) wurde parallel als zivile Variante entwickelt.

The members of the German special unit Central Customs Support Group (ZUZ) tested the watch extensively. They used the version with "ZUZ" imprinted on the dial. The EZM 1 imprinted with "3H" on the dial (right) was developed as a civilian version simultaneously.

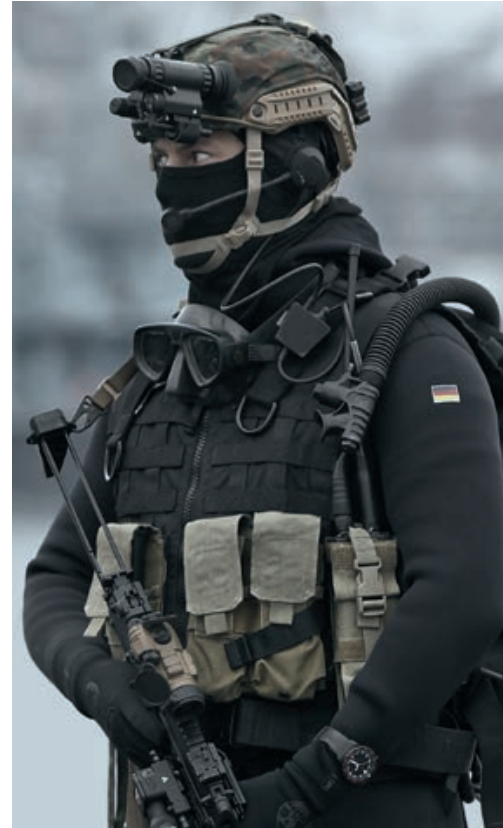
Damit das funktioniert, ist die Zusammenarbeit mit Experten aus der jeweiligen Berufsgruppe bei der Entwicklung sehr wichtig – mit denjenigen also, welche die Uhren vor Ort einsetzen, mit ihnen arbeiten und sich auf ihre Leistungsstärke verlassen. Denn nicht selten müssen sie kritische Situationen bestehen, nicht selten entscheiden Minuten und Sekunden über Leben und Tod, das eigene Leben und das anderer Menschen. Die Anwender und noch mehr die jeweiligen Einsatzbedingungen sind es, die den Funktionskatalog definieren und damit die Formgebung bestimmen. Am Anfang stehen viele wichtige Fragen: Wie kann man die Uhren besser schützen? Was wird der Uhr in einer Extremsituation abverlangt? Was muss sie aushalten? Welche Funktionen sind für diesen speziellen Einsatz von besonderer Bedeutung? Daraus folgt, dass kein Einsatzzeitmesser dem anderen gleicht, gerade weil sie wegen ihrer spezifischen Einsatzanforderungen mit entsprechenden Funktionen ausgestattet werden. Dennoch lassen sich identische Konstruktions- und Gestaltungsmerkmale feststellen. Ein Prinzip gilt dabei für alle: Konzentration auf das Wesentliche in Verbindung mit hervorragender Ablesbarkeit und schnelles Erfassen der Zeit.

Neben dem Jubiläumsmodell EZM 1.1 ist der EZM 12 das jüngste Mitglied in der Familie der Einsatzzeitmesser und ein weiteres Beispiel für die gelungene Umsetzung, dass die Form der Funktion folgt. Denn mit dem EZM 12 geben wir den im Rettungsdienst tätigen Notfallmedizinern ein präzises Instrument an die Hand, so dass sie lebensrettende Zeitvorgaben wie die „Platinum Ten Minutes“ (ein kritischer Patient soll innerhalb der ersten zehn Minuten geborgen und erstversorgt werden) und die „Golden Hour“ (ein Patient soll spätestens eine Stunde nach dem Unfall in einer Klinik ankommen) jederzeit im Blick haben.



Key to ensuring such functionality when developing these timepieces is our cooperation with experts in the respective fields, i.e. those actually using and relying on the high performance of the timepieces out in the field. Quite often these experts are faced with critical situations, where minutes and seconds become a matter of life and death – both their own and other people's. It is these users and even more so the respective conditions in which they operate that define and determine form and functionality. Many questions arise in the beginning: How can we better protect the watches? What will be required of the watch in extreme situations? What must it be able to withstand? Which functions are particularly important for this particular mission? Consequently, no two mission timers are the same – especially given the fact that each mission timer is equipped with functions relevant to the demands of its specific mission. Identical construction and design features are apparent, however. One general principle applies to them all: focus on the key essentials in terms of outstanding readability and rapid time-recording.

In addition to the anniversary model EZM 1.1, the EZM 12 is the latest member of our family of mission timers and another successful example of how form follows function. The EZM 12 is a precise instrument designed for paramedics, which allows them to keep an eye on critical times such as the 'platinum ten minutes' (a critical patient should be stabilised and receive initial treatment within the first ten minutes) and the 'golden hour' (a patient should arrive at hospital within an hour of an accident).



Die Soldaten im Kommando Spezialkräfte der Marine (KSM) tragen im Einsatz den Einsatzzeitmesser 2B (UX S) in der nicht frei verkäuflichen Version „UX S (EZM 2B) Kampfschwimmer“.

The soldiers in Germany's commando frogman force KSM (Kommando Spezialkräfte der Marine) wear the 'UX S Combat Swimmer (EZM 2B)' version of the 2B (UX S) mission timer, which is not available for retail.



Sinn

INNOVATIONEN IN TRANSPORT UND MEHR

SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Jahre 1961 rief der Pilot und Blindfluglehrer Helmut Sinn das Unternehmen ins Leben. Von diesem Zeitpunkt an dreht sich bei uns alles um hochwertige mechanische Uhren. Seit 1994 trägt der Diplom-Ingenieur Lothar Schmidt als Inhaber die Verantwortung. Für unser Unternehmen begann damit eine neue Zeitrechnung, denn sein Eintritt bedeutete einen entscheidenden Schritt in Richtung Innovationsfreudigkeit. Das Ergebnis: Die Einführung neuer Technologien und Materialien brachte wegweisende Impulse, unser Unternehmen avancierte mit der Zeit zum Geheimtipp unter Uhrenliebhabern. Heute steht unser Name für technische Innovationen, welche die Fachwelt und unsere Kunden gleichermaßen begeistern.

Technische Innovation

Dazu gehört zum Beispiel, dank HYDRO-Technik, eine unter Wasser verspiegelungsfreie Taucheruhr aus deutschem U-Boot-Stahl. Weitere Beispiele sind ein Chronometerchronograph aus einer edelstahlharten 22-karätigen Goldlegierung sowie ein Chronometer mit einem Magnetfeldschutz von 80.000 A/m. Oder die Uhren mit idealem Uhrwerk-Alterungsschutz durch Schutzgasfüllung und integrierter Trockenkapsel. In diese Aufzählung gehört auch die Entwicklung von Einsatzzeitmessern (EZM) für Spezialeinheiten der Polizei und des Zolls oder speziell für Feuerwehreinsatzkräfte. Eine unserer bedeutendsten Entwicklungen ist die DIAPAL-Technologie, bei der wir die Materialien für die wichtigsten Funktionsstellen in der Uhr so auswählen, dass auf eine Schmierung verzichtet werden kann. Erstmals kam diese Technologie im Jahre 2001 zur Anwendung. Zwei Jahre später kommt die TEGIMENT-Technologie zum ersten Mal zum Einsatz. Mit dieser Technologie erreichen wir eine stark erhöhte Kratzfestigkeit durch Oberflächenhärtung.

It was back in 1961 that pilot and blind-flying instructor Helmut Sinn founded the company. Since then, we have been committed to producing high-specification mechanical watches. In 1994, the graduate engineer Lothar Schmidt took over the company. This marked the beginning of a new era for the SINN brand, because the new owner took a decisive step towards more innovation. Under his leadership, new technologies and materials were introduced, thus providing the crucial incentives for our company's evolution and gradual emergence as an insider's tip for lovers of fine watches. Today, our name stands for technical innovations – much to the delight of both the trade and our customers alike.

Technical innovations

Take, for example, the absolutely condensation-free, anti-reflective, German Submarine Steel diving watch – made possible by HYDRO Technology. Other examples include a chronometer chronograph fashioned from a 22-carat gold alloy that is as hard as stainless steel and a chronometer with a magnetic resistance of up to 80,000 A/m. There are also watches with a clockwork mechanism optimally protected from aging by an inert gas and integrated dehumidifying capsule. The list would not be complete without mentioning the development of mission timers (Einsatzzeitmesser or EZM in German) for firefighters, for special police units and border patrol guards. DIAPAL is one of our most important technological developments, with oiling no longer needed for the most important functions in the watch thanks to the materials we select. This technology was first used in 2001. With the aid of TEGIMENT Technology, we achieve greatly increased scratch resistance through surface hardening.

Permanente Fortschreibung von Technik und Qualität

Wir haben nur einen Anspruch: Uhren zu entwickeln, die sich im Alltag wie im professionellen Einsatz bestens bewähren. Deshalb prüfen unsere Ingenieure, welche neuen Verfahren, innovativen Materialien und Technologien sich dafür eignen, die Funktionalität unserer Uhren immer wieder zu optimieren. Jede Neu- und Weiterentwicklung muss erst harte Praxistests bestehen, um ins Sortiment aufgenommen zu werden. Und keine Uhr verlässt unsere Werkstätten, ohne vorher von den Uhrmachermeistern akribisch geprüft und justiert zu werden.

Innovationen im Härtefest

Der weltgrößte Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV GL (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) überprüft seit 2005 unsere Taucheruhren auf Druckfestigkeit und Wasserdichtigkeit. Im Rahmen einer weiteren offiziellen Zertifizierung durch DNV GL werden seit 2006 unsere Taucheruhren auch als Bestandteil der Taucherausrüstung aufgefasst und gemäß den Europäischen Tauchgerätenormen überprüft und zertifiziert. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren, das einmalig ist in der Uhrenbranche. Ausgewählte Fliegeruhren lassen wir in einem aufwendigen und komplexen Typ- sowie Einzelprüfungsverfahren durch neutrale Institutionen nach „DIN 8330 Zeitmesstechnik – Fliegeruhren“ prüfen und zertifizieren. Dabei wird sichergestellt, dass eine Fliegeruhr nach DIN 8330 die im Fluggerät vorhandenen Zeitmessinstrumente für den Piloten in vollem Umfang ersetzen kann, dass sie von den physikalischen Belastungen des Flugbetriebs nicht beeinträchtigt wird, dass sie kein Gefährdungspotenzial für Besatzung und Fluggerät darstellt und dass sie mit den anderen Bordinstrumenten eines Fluggeräts kompatibel ist.

Ongoing advancement in technology and quality

Our top priority has always been to develop watches that offer superior performance – both in daily and in professional use. Which is why our engineers are working continually to identify which innovative methods, materials and technologies are best suited for optimising our watches. Each new development has to first undergo rigorous practical tests before being incorporated. And no watch leaves our workshops before it has been subjected to thorough checking and fine adjustment by our master watchmakers.

Innovations in endurance testing

The world's largest classification society for maritime safety DNV GL (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), has been testing our diving watches for pressure and water resistance since 2005. As part of DNV GL's official certification process, our diving watches have been treated as part of diving equipment since 2006 and tested and certified in accordance with European diving equipment standards. This is unparalleled in the watch industry. Selected pilot watches are tested and certified by independent institutions according to the DIN 8330 Horology – Aviator watches in an extensive and complex type and unit verification process. This ensures that a DIN 8330-compliant pilot watch is not only a suitable all-round replacement for the on-board timekeeping instruments available to pilots, but is also capable of remaining unaffected by the physical stresses of flight, posing no risk potential for the crew or aircraft, and demonstrating compatibility with other on-board instruments.

Die Temperaturresistenztechnologie gewährleistet, dass eine SINN-Uhr in einem Temperaturbereich von $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$ funktions sicher ist. Bewährt hat sich diese Technologie zum Beispiel bei dem EZM 10 TESTAF im Rahmen der offiziellen Kampagne zur Zulassung des Hochleistungshubschraubers EC 145 T2 von Airbus Helicopters (vormals Eurocopter). Dass unsere Uhren unter härtesten klimatischen Bedingungen zuverlässig funktionieren, hat zum Beispiel die 303 KRISTALL eindrucksvoll bewiesen. Der mit der Temperaturresistenztechnologie ausgerüstete Chronograph bestand seine Feuerprobe beim Yukon Quest, dem härtesten Hundeschlittenrennen der Welt. Am Handgelenk des Extremtauchers Mario M. Weidner absolvierte die 203 ARKTIS ihren Härtetest in der Arktis. Sie überstand dabei alle Tauchgänge im eiskalten Wasser des Nordpolarmeeres oberhalb des 81. Breitengrades. Die Bewährungsprobe bestand in den extremen Temperaturschwankungen zwischen Wasser und Land. Beide Uhren wurden dabei jeweils über der Wärmeschutzkleidung getragen. Eine Herausforderung, die die 303 KRISTALL und die 203 ARKTIS mit Bravour meisterten.

The Temperature Resistance Technology keeps mechanical watches performing at temperatures ranging from $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$ to $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$. This technology has proven its worth in the EZM 10 TESTAF, for example, used as part of the official approvals procedure for Airbus Helicopters (formerly Eurocopter) EC 145 T2 high-performance helicopter. The 303 CRYSTAL is impressive proof of the functional reliability of our watches under the toughest climatic conditions. Equipped with Temperature Resistance Technology, the chronograph passed the acid test at the Yukon Quest, the world's most demanding dogsled race. The 203 ARCTIC passed its Arctic endurance test on the wrist of extreme diver Mario M. Weidner, withstanding all dives in the freezing cold waters of the Arctic Ocean above 81 degrees latitude. Both watches were worn on top of protective clothing. The real test was in the extreme temperature fluctuations between water and land – a test that the 303 CRYSTAL and the 203 ARCTIC passed with flying colours.



Alle technischen Angaben zu unseren Uhren werden durch Prüfungen belegt. Eigens für die Zertifizierung der Druckfestigkeit unserer Taucheruhren durch den weltgrößten Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV GL (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) haben wir diese Messanlage konstruiert.

All of the technical details of our watches are documented by tests. This system of assessment has been specially designed for certification of the pressure resistance of our diving watches by DNV GL (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), the world's largest classification society for maritime safety.

Hochwertige mechanische Uhrwerke

Vom robusten Gehäuse über den Schliff des Glases bis zur aufwendigen Veredelung der Uhrwerke: Wir stimmen jedes Detail einer Uhr auf ihren speziellen Einsatzzweck ab. Das faszinierende Herzstück einer jeden SINN-Uhr bildet dabei, neben unseren Technologien, das mechanische Werk. Wir vertrauen deshalb nur ausgewählten renommierten Herstellern.

Unter der Bezeichnung „SZ-Uhrwerke“ entstehen bei uns eigene Uhrwerkmodifikationen. Das Ergebnis sind hochwertige Kaliber, die sich jeweils durch besondere technische Eigenschaften auszeichnen. So zum Beispiel das SZ04 mit Régulateuranzeige für die Modellreihe 6100 REGULATEUR. Oder das Kaliber SZ02 für den Taucherchronographen U1000. Die 60er-Teilung des Stoppminutenzählers erleichtert im Vergleich zur sonst üblichen 30er-Teilung das schnelle, intuitive Ablesen.

Für den EZM 1.1 verwenden wir unsere Chronographenentwicklung SZ01. Vorbild war das im EZM 1 verwendete Kaliber Lemania 5100. Ein wesentlicher Unterschied zum Lemania 5100 ist der hier realisierte springende Stoppminutenzeiger. Durch diese Konstruktion ist es nun möglich, Stoppzeiten noch einfacher, schneller und genauer zu erfassen. Die Entwicklung basiert auf dem Kaliber Valjoux 7750. Maßstab für den Umbau war es, die Ablesbarkeit der Chronographenfunktion signifikant zu erhöhen.

Workshop modifications

From the robust case and the polished crystal to the exquisitely decorated movement, we make sure that each and every detail in our watches is fit for purpose. In addition to our technology, the heart of any SINN watch is the fascinating mechanical movement. That is why we rely only on selected renowned manufacturers.

“SZ movements” is the name given to our movement modifications. The results are high-quality calibres characterised by impressive technical features. An example of this is the SZ04 with regulateur for the 6100 REGULATEUR series. Or the SZ02 calibre for the U1000 diving chronograph. The 60-minute scale of the stopwatch minute counter is much simpler and more intuitive to read than the 30-minute scale commonly found in other watches.

The EZM 1.1 uses our proprietary chronograph development, the SZ01. It was modelled on the Lemania 5100 calibre used in the EZM 1. One of the biggest differences between the SZ01 and the Lemania 5100 is the former's stopwatch minute display. This feature now makes it even easier and quicker to record stop times more accurately. This development is based on the Valjoux 7750 calibre. The aim of this modification was to significantly improve the readability of the chronograph function.



Das SZ01 ist eine hauseigene Chronographenentwicklung auf Basis des bewährten Valjoux 7750.

The SZ01 chronograph movement developed in house is based on the tried-and-tested Valjoux 7750.



EINSATZZEITMESSER – VON PROFIS FÜR PROFIS

Im Jahre 1997 stellten wir der Öffentlichkeit unseren ersten Einsatzzeitmesser vor – einen Chronographen, der eine hervorragende Ablesbarkeit und schnelle Zeiterfassung zum Maßstab hatte. Dieser EZM 1 begründete eine lange Reihe von Einsatzzeitmessern, die wir bis dato für professionelle Anwender entwickeln haben. All diese Einsatzzeitmesser zeichnen sich dadurch aus, dass sie konsequent auf ihre exakt umrissenen Aufgaben abgestimmt sind. Für die Anwender selbst sind sie wie ein unentbehrliches, zuverlässiges Werkzeug, das Teil der persönlichen Ausrüstung ist und an das sie deshalb enorm hohe Anforderungen stellen.

Die ersten Anwender, mit denen wir in diesem Sinne zusammenarbeiteten, waren Beamte der damals jungen Zentralen Unterstützungsgruppe Zoll (ZUZ), einer dem Zollkriminalamt unterstellten Spezialeinheit, die mit einem Sondereinsatzkommando (SEK) der Polizei vergleichbar ist. Weil es bei diesen – mitunter sehr heiklen – Aufgaben stets auf eine exakte Zeitmessung ankommt, entschieden sich die Beamten für einen Chronographen, der einerseits präzise wie ein Instrument arbeitet, andererseits aber auch sehr robust ist. Oberste Anforderung war der Wunsch nach einer hervorragenden Ablesbarkeit. Denn zeitliche Situationen sollten möglichst mit einem Blick erfasst werden können, auch unter widrigsten Bedingungen. So entstand im direkten Dialog zwischen den Anwendern und unseren Ingenieuren und Uhrmachermeistern der EZM 1, der mit dem auf 500 Stück limitierten EZM 1.1 einen würdigen Nachfolger findet.

THE MISSION TIMER MADE BY PROFESSIONALS FOR PROFESSIONALS.

In 1997, we introduced our first mission timer to the public – a chronograph whose key features were excellent readability and rapid time-recording characteristics. This EZM 1 founded a long line of mission timers for professional users. All of these mission timers are carefully designed for a very specific purpose. For users, they are an indispensable, reliable tool which forms part of their personal equipment. In view of this, our mission timers have to meet incredibly high standards.

The first users we cooperated with were officials from what was then the newly established German Central Customs Support Group, ZUZ (Zentrale Unterstützungsgruppe Zoll), a special unit assigned to the German Customs Investigation Bureau – much like a special police commando unit. Since accurate time measurement is essential for such units when carrying out what can sometimes be extremely tricky operations, the officials opted for a highly robust chronograph with instrument-like precision. The number one requirement was the need for outstanding readability at a glance – a prerequisite in time-critical situations – and even under the most adverse conditions. The EZM 1 was thus the result of a direct collaboration between users and our engineers and master watchmakers. Limited to 500 pieces, the EZM 1.1 is a worthy successor to this trailblazing timepiece.

Eine sofort erkennbare Besonderheit des EZM 1.1 besteht darin, dass sich Krone und Drücker auf der linken Gehäusesseite befinden. Der Vorteil ist, dass diese Bedienelemente nicht auf den Handrücken drücken können und der Träger auch in größter Eile damit nicht hängen bleibt. Die Chronographenfunktion lässt sich sehr bequem mit dem übergreifenden Daumen der rechten Hand ausführen. Das für den EZM 1.1 verwendete Chronographenwerk SZ01 ist so konstruiert, dass die Uhr über einen springenden 60-Minutenstoppzeiger aus dem Zentrum verfügt. Somit ist es möglich, Stoppzeiten noch einfacher, schneller und genauer zu erfassen. Unter dem Aspekt der Ablesbarkeit bringt dies zwei Vorteile mit sich: Zum einen werden nun 60 anstelle der gewohnten 30 Minuten in einem Zeigerumlauf gezählt, zum anderen ist die zugeordnete Minutenstoppskala über dem vollen Zifferblattdurchmesser zu sehen. Vorbild für diese hauseigene Neukonstruktion ist die klare und eindeutige Ablesbarkeit des bekannten und heute nicht mehr erhältlichen Werkes Lemania 5100. Zusätzlich zur Chronographenfunktion lässt sich auch der beidseitig drehbare Fliegerdrehring zur Kurzzeitmessung nutzen. Der unverlierbare, rückwärtszählende Drehring verfügt über eine Minutenrastung. Um die Ablesbarkeit und Erfassung der Zeit zusätzlich zu unterstützen, sind alle für den Einsatz nicht relevanten Bedruckungen des Zifferblattes durch rote Farbe optisch zurückgenommen.

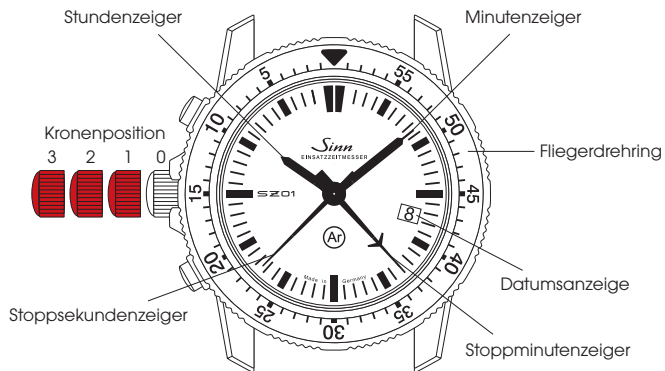
Professionelle Anwender müssen sich auch unter härtesten Einsatzbedingungen auf ihre Ausrüstung verlassen können, das gilt auch für die mitgeführte Uhr. Deshalb verfügt der EZM 1.1 über eine Reihe von Technologien. So gewährleistet die Temperaturreistenztechnologie die Funktionssicherheit im Temperaturspektrum von -45°C bis $+80^{\circ}\text{C}$. Für eine erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit sorgt die Ar-Trockenhaltetechnik. Das Gehäuse selbst besteht aus Edelstahl, der perlgestrahlt ist und dadurch eine seidenmatte Oberfläche erhält, was störende Reflexe vermeidet. Dieses Gehäuse wird mit der TEGIMENT-Technologie oberflächengehärtet und ist damit besonders kratzfest.

One of the most obvious special features of the EZM 1.1 is that the crown and push-piece are on the left side of the case. This has the advantage of preventing pressure on the back of the hand and keeping the watch from getting caught, even in time-critical situations. It is very easy to operate the chronograph function by reaching over with the thumb of the right hand. The SZ01 chronograph movement used in the EZM 1.1 is designed in such a way that the watch has a jump 60-minute stop hand from the dial centre. This makes it even easier and quicker to record stop times more accurately. In terms of readability, this feature has two advantages. Firstly, 60 minutes – rather than the usual 30 – are counted in one sweep of the hand. Secondly, the minute stop scale covers the entire diameter of the dial. The new design was developed in-house and is modelled on the clear and precise readability of the Lemania 5100 movement, which is no longer available. In addition to the chronograph function, the pilot's bezel can be rotated on both sides and used to record cumulative time. The captive countdown bezel features minute ratcheting. To further aid readability and recording of the time, all markings on the dial not relevant to the mission are muted in red.

Professional users must be able to rely on their equipment even in the toughest of conditions – and the same applies to their watch. The EZM 1.1 therefore features a range of technologies. For example, Temperature Resistance Technology ensures reliable function at a temperature range of -45°C to $+80^{\circ}\text{C}$ while Ar-Dehumidifying Technology ensures greater functional reliability and freedom from fogging. The case itself is made of bead-blasted stainless steel, giving it a matt silk finish which prevents distracting reflections. The surface of the case has also been hardened using TEGIMENT Technology, making it especially scratch-resistant.



BEDIENUNGSANLEITUNG



Aufziehen der Uhr (Kronenposition 1)

Die Krone ist verschraubt (Kronenposition 0). Sie lösen die Krone, indem Sie sie *entgegen dem Uhrzeigersinn* drehen (Kronenposition 1). Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Krone *im Uhrzeigersinn* drehen. Im Normalfall reichen circa 40 Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Eine Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Einstellen der Zeit (Kronenposition 3)

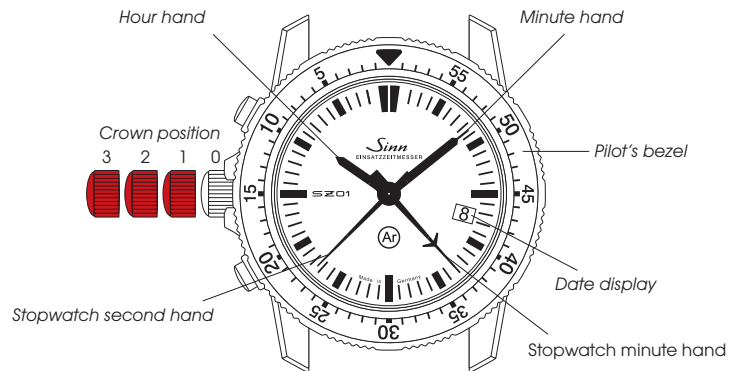
In der Kronenposition 3 wird das Uhrwerk angehalten. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition 3 verlassen.

Schnellkorrektur des Datums (Kronenposition 2)

Diese Korrektur bitte nicht zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen! Ziehen Sie die Krone in die Position 2 und drehen Sie sie *im Uhrzeigersinn*, bis im Datumssfenster das aktuelle Datum erscheint. **Bitte nutzen Sie die Datumeinstellung nicht zwischen 21 und 3 Uhr.** In dieser Zeit befinden sich die Zahnräder zur Datumsschaltung im Eingriff. Als Folge kann das Werk beschädigt werden.

Verschrauben Sie bitte die Krone nach den Korrekturen wieder sorgfältig.

INSTRUCTIONS FOR USE



Winding the watch (crown position 1)

The crown is screwable (crown position 0). To loosen the crown, turn it counter-clockwise (crown position 1). The movement is wound by turning the crown clockwise. About 40 winds of the crown are generally enough to ensure reliable functionality. Under normal circumstances, simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to re-wind it.

Time adjustment (crown position 3)

In crown position 3, the motion is paused. Please make sure the date changes at midnight and not at midday. Just move the hands forward until the date changes. Afterwards you attempt to set the time. We recommend moving the hands past the desired minute marker and then adjusting it backwards. The movement restarts as soon as the crown is no longer in position 3.

Quickset date adjustment (crown position 2)

Do not use this function between 9 p.m. and 3 a.m. Set the crown in position 2 and turn it clockwise until the correct date appears in the date display window. **Please do not use the date-setting function between 9 p.m. and 3 a.m.** Between these times, the gear wheels used for changing the date are engaged, and the movement could be damaged.

Please take care to fasten the crown after making adjustments.

ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION

Der Chronograph (Stoppfunktion) wird mit den beiden Drückern „A“ und „B“ bedient. Drücker „A“ startet die Messung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Druck auf Drücker „A“ wird die Messung fortgesetzt. Somit lassen sich Zeiten addieren. Drücker „B“ stellt die Stoppzeiger wieder auf null.

USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME

The chronograph is operated by means of buttons A and B. The measurement starts when button A is pressed once. Pressing this button again stops the measurement. The measurement is resumed by pressing button A once more. This allows you to add up and record the cumulative time. Button B resets the hands of the chronograph to zero.



ZEITMESSUNG MIT DEM FLIEGERDREHRING

Der Fliegerdrehring ist in beide Richtungen drehbar. Er besitzt eine nachleuchtende Hauptmarkierung. Die Einsatzmöglichkeiten für diese Markierung sind individuell verschieden. Mit ihrer Hilfe lassen sich wichtige Zeitspannen hervorheben. So können Sie die Markierung beispielsweise zu Beginn einer zu beobachtenden Zeitspanne setzen oder so einstellen, dass sie mit Ablauf einer vorgegebenen Zeitspanne erreicht wird.

USING THE PILOT'S BEZEL TO MEASURE TIME

The pilot's bezel can be moved manually in both directions. The triangle glows in the dark. It can be used in a number of ways, including to measure important lengths of time. For example, you can set the marking to the beginning of the time span to be measured, or you can use it to indicate the end of a given span of time.



SO KÜRZEN SIE DAS SILIKONARMBAND

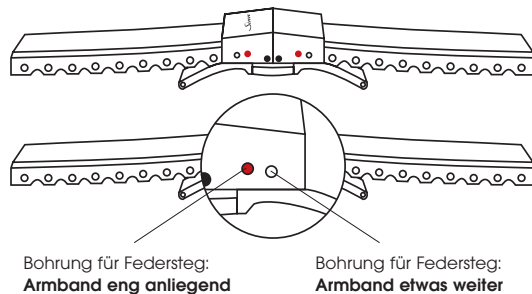
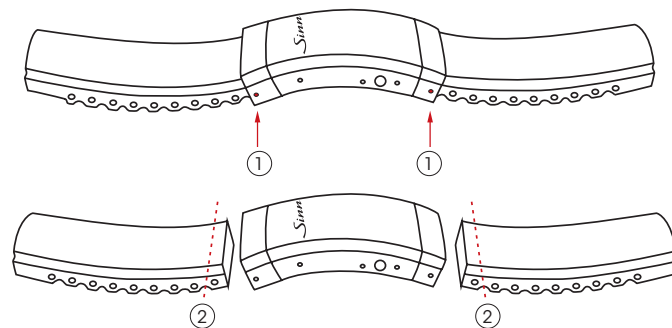
Wenn Sie mit dem Kürzen Ihres Silikonarmbandes nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren SINN-Fachhändler oder an unsere Uhrmacher im Kundendienst in Frankfurt am Main. Wir beraten Sie auch gerne telefonisch.

- A** Lösen Sie das Silikonarmband von der Schließe. Dazu drücken Sie mit der „Stiftseite“ des Bandwechselwerkzeuges den Federsteg aus der Bohrung ① der Schließe heraus. Die andere Seite des Federstegs lässt sich ohne Herunterdrücken herausnehmen, so dass Sie das Armband von der Schließe lösen können.
- B** Durchtrennen Sie das abgelöste Silikonarmband mit einem Messer oder einer Schere mittig zwischen zwei Metallstiften ②. Die Kürzung des Bandes sollte symmetrisch und schrittweise, von der Schließe aus beginnend, bis zur gewünschten Bandlänge erfolgen. Probieren Sie das Band vorsorglich zwischendurch noch einmal an. Eine beidseitige Kürzung von je einem Metallstift entspricht einer Minderung des Gesamtumfangs um 10 mm, eine einseitige Längenreduzierung um 5 mm.
- C** Entfernen Sie den ersten Metallstift und ersetzen Sie ihn durch den Federsteg. Abschließend montieren Sie das Band wieder an die Schließe.

So montieren Sie die Schmetterlingsfaltschließe

Wir empfehlen Ihnen, zunächst den Steg, entsprechend der Abbildung, an der roten Markierung einzusetzen. Für den Fall, dass das Silikonarmband etwas zu eng anliegt, nutzen Sie die Möglichkeit, die in der Abbildung durch die weiße Markierung angezeigt wird.

Wenn Sie das Silikonarmband insgesamt kürzen wollen, gehen Sie bitte entsprechend den Punkten A bis C vor.



ADJUSTING THE LENGTH OF THE SILICONE STRAP

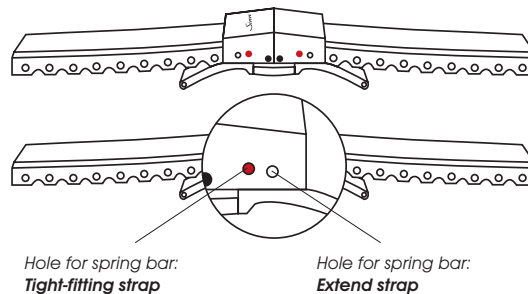
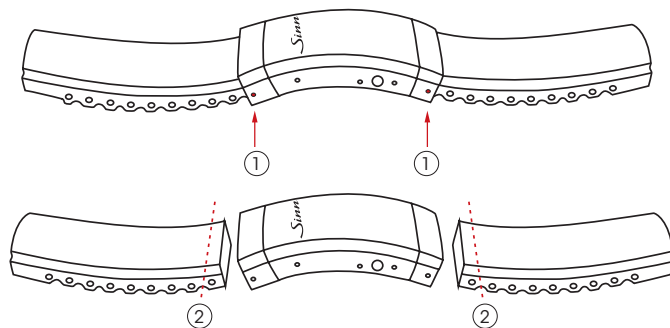
If you are not sure how to shorten the silicone watch straps, please contact your specialist SINN retailer directly or one of our watchmakers in customer service in Frankfurt am Main. We would also be happy to help you over the telephone.

- A** Release the silicone band from the clasp. To do so, use the pointed end of the band replacement tool to push the spring bar out of the fastener ①. The other side of the spring bar can be removed while the fastener is open, enabling you to remove the silicone band.
- B** Using a knife or scissors, cut the silicone band in the middle between two metal pins ②. You should shorten the band symmetrically and little by little, starting from the clasp, until you have reached the desired length. Test the length from time to time before proceeding. Shortening both ends by the length of one metal pin results in a total difference of 10 mm in the length of the strap; shortening one end reduces the length by 5 mm.
- C** Remove the first metal pin and replace it with the spring bar. Then reattach the clasp to the band.

Attach the butterfly folding clasp as follows

We recommend first inserting the bar at the red marker, as per the illustration. If the silicone strap is too tight, use the option shown in the illustration by the white marker.

If you want to shorten the overall length of the silicone strap, refer to steps A to C.



Perfekte Beschlagsicherheit

Alle Uhren dieser Modellreihe erfüllen die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtigkeit. Doch auch bei wasserdichten Uhren enthält die im Gehäuse eingeschlossene Luft Wasser in gasförmigem Zustand. Luft kann außerdem Dichtungen durchdringen. Wenn das darin enthaltene gasförmige Wasser im Gehäuse als Feuchtigkeit kondensiert, ist die Uhr nicht mehr ablesbar. Um das zu verhindern, haben wir die Ar-Trockenhaltetechnik entwickelt. Die Kombination aus einer hierfür entwickelten Trockenhalt kapsel, EDR-Dichtungen (**e**xtr**e**m **d**iffusions**r**eduzierend) und einer Schutzgasfüllung garantiert eine besonders hohe Beschlagsicherheit auch unter schwierigsten Bedingungen.

Längere Wartungsintervalle

Dank der aufwendigen Ar-Trockenhaltetechnik werden Alterungsprozesse im Inneren Ihrer Uhr deutlich verlangsamt – das Werk bleibt länger funktions-sicher. Deshalb geben wir auf Uhren mit Ar-Trockenhaltetechnik drei Jahre Garantie. Ist die Trockenkapsel mit Feuchtigkeit gesättigt (zu sehen an der tiefblauen Farbe, siehe Schaubild rechts), empfehlen wir, sie austauschen zu lassen, um alle Vorteile der Ar-Trockenhaltetechnik wie höhere Zuverlässigkeit und längere Intervalle bis zur nächsten Wartung zu bewahren.

Perfect freedom from fogging

*All the watches in this series meet the technical requirements for waterproofness, as set out in standard DIN 8310. But even with watertight instruments, the air enclosed in the case contains water in a gaseous state. And air can also penetrate the seals. When the water vapour in the case condenses into liquid, the instruments are impossible to read. To prevent this from happening, we have developed the Ar-Dehumidifying Technology. The combination of a special drying capsule, EDR seals (**e**xtr**e**m **d**iffusion **r**eduction) and a filling of protective gas guarantee that the crystal remains free from fogging, even in difficult conditions.*

Longer service intervals

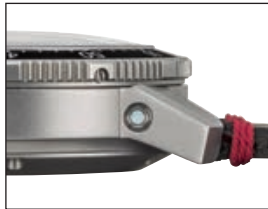
The sophisticated Ar-Dehumidifying Technology considerably slows the aging process of the watch's inner workings and keeps the movement functioning properly for longer. That is why we issue a three-year warranty on all our watches featuring Ar-Dehumidifying Technology. When the drying capsule is saturated, as indicated by a deep blue colour (refer to picture on the right side), we recommend you have it exchanged so you can continue to enjoy all the advantages of the Ar-Dehumidifying Technology (enhanced reliability, longer intervals between maintenance).

Die Funktionsfarben der Trockenkapsel
Indication colours of the drying capsule



Weißblau
Pale blue

Bis 25% Sättigungsgrad
Up to 25% saturation



Hellblau
Light blue

Bis 50% Sättigungsgrad
Up to 50% saturation



Mittelblau
Medium blue

Bis 75% Sättigungsgrad
Up to 75% saturation



Tiefblau
Dark blue

Trockenkapsel gesättigt
Drying capsule saturated



Ist die Trockenkapsel mit Feuchtigkeit gesättigt, empfehlen wir, sie austauschen zu lassen, um alle Vorteile der Ar-Trockenhaltetechnik wie höhere Zuverlässigkeit und längere Intervalle bis zur nächsten Wartung zu bewahren.

When the drying capsule is saturated, as indicated by a deep blue colour, we recommend you have it exchanged so you can continue to enjoy all the advantages of the Ar-Dehumidifying Technology (enhanced reliability, longer intervals between maintenance).



TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk

- Kaliber SINN SZ01
- Automatikaufzug
- 28 Rubinlagersteine
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Sekundenstopp
- Stoßsicher nach DIN 8308
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Funktionen

- Stunde, Minute, Datum
- Chronograph mit 60-Minuten- und 60-Sekundenzähler aus dem Zentrum
- Fliegerdrehring mit Minuten-rastung und nachleuchtender Hauptmarkierung

SINN-Technologien

- Ar-Trockenhaltetechnik, dadurch erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit
- Temperaturreistenztechnologie, dadurch funktionssicher von -45 °C bis $+80\text{ °C}$
- Unverlierbarer Fliegerdrehring
- EZM Design für beste Ablesbarkeit
- Drücker mit D3 System

Gehäuse

- Edelstahl, perlgestrahlt
- TEGIMENT-Technologie und damit besonders kratzfest
- Boden verschraubt
- Deckglas aus Saphirkristall, beidseitig entspiegelt
- Krone verschraubbar
- Erfüllt die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtigkeit
- Druckfest bis 20 bar
- Unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite 22 mm
- Gehäusedurchmesser 43 mm



Nach(t)leuchtend
Luminous

TECHNICAL DETAILS

Mechanical Movement

- SINN Movement SZ01
- Self-winding mechanism
- 28 bearing jewels
- 28,800 semi-oscillations per hour
- Seconds stop function
- Shock resistant as per DIN 8308
- Anti-magnetic as per DIN 8309

Functions

- Hours, minutes, date display
- Chronograph with 60-minute and 60-second stop function from the dial centre
- Pilot's bezel with minute ratcheting and luminous key mark

SINN Technologies

- Ar-Dehumidifying Technology enhances functional reliability and freedom from fogging
- Temperature Resistance Technology, therefore functionally reliable at temperatures from -45°C up to $+80^{\circ}\text{C}$
- Captive pilot's bezel
- Mission timer design for optimal readability
- Push-pieces with D3-System

Case

- Case made of stainless steel, bead-blasted
- Case made with TEGIMENT Technology and therefore especially scratch-resistant
- Case back screw-fastened
- Sapphire crystal glass in front, anti-reflective on both sides
- Crown screwable
- Meet the technical requirements for waterproofness, as set out in standard DIN 8310
- Pressure-resistant to 20 bar
- Low pressure resistant
- Band lug width 22 mm
- Case diameter: 43 mm



HINWEISE

Wasserdichtigkeit

Ihre Uhr erfüllt im Originalzustand die technischen Anforderungen nach DIN 8310 für Wasserdichtigkeit. Die statische Druckbelastung Ihrer Uhr ist in Bar angegeben. Bei jeder unserer Uhren wird die Wasserdichtigkeit einzeln geprüft. Im alltäglichen Gebrauch ist jedoch zu beachten, dass Dichtungen durch zahlreiche Einflüsse beim Tragen einer Armbanduhr mit der Zeit verschleiben bzw. altern. Wir empfehlen Ihnen, die Wasserdichtigkeit mindestens in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen. Damit die Wasserdichtigkeit möglichst lange erhalten bleibt, spülen Sie Ihre Uhr mit Leitungswasser ab, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder Ähnlichem in Berührung gekommen sein sollte. Auch Belastungen wie Stöße und Vibrationen können nicht nur die Wasserdichtigkeit herabsetzen, sondern erhöhen auch den Verschleiß des Uhrwerkes. Schützen Sie deshalb Ihre Uhr vor unnötigen Belastungen.

Ganggenauigkeit

Die Messergebnisse zum Uhrengang sind immer Momentaufnahmen, die unter Laborbedingungen zustande kommen. Aus diesem Grund achten wir bei einer individuellen Regulation Ihrer Uhr auf die persönlichen Trageeigenschaften. Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit Ihrer Uhr kann daher erst nach circa achtwöchigem Betrieb gemacht werden. Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum fest, zum Beispiel eine Woche.

Haben Sie Fragen zu Ihrer SINN-Uhr? Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

Telefon: 069 / 97 84 14 - 400
Telefax: 069 / 97 84 14 - 401
E-Mail: kundendienst@sinn.de

ADVICE

Water resistance

In its original condition, your watch fulfils the technical requirements of water resistance according to DIN 8310. The static compressive stress of your watch is given in bar. Each and every one of our watches is tested for water resistance. However, in everyday use it is important to note that seals can suffer from wear and ageing over time due to a wide range of factors which arise when wearing a wristwatch. We therefore recommend having the water resistance checked at least once a year. To ensure your watch retains its water resistance for as long as possible, rinse it with tap water if it comes into contact with seawater, chemicals or the like. Continual mechanical stress in the form of shocks and vibrations can also not only reduce water resistance, but also increase wear and tear of the movement. Care should therefore be taken to protect your watch from unnecessary impacts.

Accuracy

The measured results of the watch's rate are always "snapshots" taken under laboratory conditions. For this reason, we also take each owner's individual movements into account when making a specific regulator correction. It is therefore only possible to judge the accuracy of your watch after it has been in operation for approximately eight weeks. In the event of a deviation, please keep a daily record of its timekeeping over an extended period, for example one week.

Do you have any questions? Our employees will be pleased to advise you.

Telephone: + 49 (0)69 978 414 400
Telefax: + 49 (0)69 978 414 401
E-mail: kundendienst@sinn.de



KUNDENDIENST

Ihre SINN-Uhr benötigt eine Revision, eine Reparatur, eine Umrüstung oder eine Aufarbeitung?

Mithilfe unseres Auftragsformulars können Sie uns schnell und unkompliziert alle wichtigen Daten mitteilen. Detaillierte Informationen zu unserem Auftragsformular und über die weitere Abwicklung erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de. Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter dem Punkt „Service und Reparaturen“. Sie finden die AGB auf unserer Internetseite unter www.sinn.de. Gern schicken wir Ihnen die AGB auch zu.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre SINN-Uhr bei einem unserer zahlreichen autorisierten Händler in Deutschland abzugeben. Gerne können Sie auch persönlich im Kundendienst unseres Hauses in Frankfurt am Main vorbeikommen oder uns Ihre SINN-Uhr zusenden.

Wir empfehlen Ihnen Rücksendungen an uns ausschließlich als versichertes und nachverfolgbares Paket durchzuführen. Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Unfreie Zusendungen können wir leider nicht annehmen!

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de oder telefonisch unter 069 / 97 84 14-400.

SERVICE

Does your SINN watch need an inspection, repair, retrofitting or reconditioning?

If possible, please use our service order form. For information about our service order form, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website www.sinn.de/en and to the section entitled “Servicing and repairs” in our general terms and conditions at www.sinn.de/en. We would be happy to send you a copy of the general terms and conditions.

Our international partners generally offer on-site service. However, should they be unable to provide a certain service, they will organise the safe dispatch and return of the SINN watch to our manufactory in Germany. Please be aware that our partners will wait until they have a sufficient number of SINN watches before they post a shipment, in order to keep transport costs and customs duties to a minimum. This will increase the processing time.

Alternatively, you can send your SINN watch to us directly. You will be required to cover the postage costs for the delivery and return shipment, which vary depending on the country. For insurance reasons, we strongly recommend sending us any return goods by registered parcel post. We regret that we are unable to accept deliveries with unpaid postage!

In case you have a chance to drop off your watch directly at our office in Frankfurt am Main we look forward to your visit. Please make a note of our opening times.

For information about our service, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website www.sinn.de/en or +49 (0)69 / 97 84 14-400.

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Wilhelm-Fay-Straße 21 · 65936 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69.97 84 14-200 · Fax -201

www.sinn.de · vertrieb@sinn.de

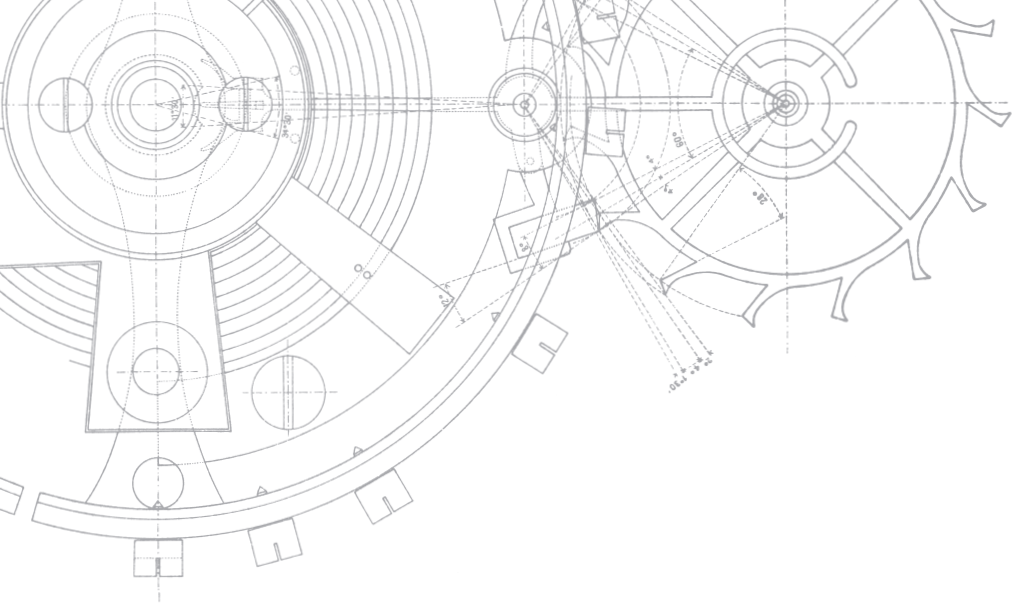
© Sinn Spezialuhren GmbH

1. Auflage / 1st Edition

09.2017

Technische Änderungen vorbehalten.

Technical specifications are subject to changes.



Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN